



öffentlich

Betreff:

Gedenktafel Hiroshima Platz

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 07.05.2009

Eingang 902: 19.05.09

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.06.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Gedenken an die Opfer der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki am 6. August und 9. August 1945, die Anbringung einer Gedenktafel auf dem Hiroshima Platz zu unterstützen.

gez. N. Naber
Fraktionsvorsitzender

gez. M. Engel-Fürtsberger
Fraktionsvorsitzende

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzender

Fortsetzung des Beschlusstextes S. 3

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung

In den letzten Jahren wurden immer wieder Vorbehalte laut, ob denn Potsdam tatsächlich mit dem Befehl zum Abwurf der Atombomben in Zusammenhang zu bringen ist. Am Rande der Potsdamer Konferenz 1945 war die Vorbereitung der Abwürfe, auch Thema der Gespräche zwischen Amerika, Großbritannien und der damaligen Sowjetunion.

Mit der Inschrift auf der Gedenktafel wird auf die Gefahren der Uranspaltung hingewiesen und die Verantwortung von Wissenschaft und Politik angesprochen. Zum anderen soll ein Zeichen für eine zukünftige atomwaffenfreie Welt gesetzt werden.

In Anlage (im Ratsinformationssystem) befindet sich das aktuelle Konzept zur Ausgestaltung des Gedenkortes Hiroshima-Platz-Potsdam (Stand: 18. Mai 2009).

Fortsetzung des Beschlusstextes:

Die Gedenktafel soll folgende Inschrift haben:

Im Gedenken an die Opfer der Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki am 6. August und 9. August 1945

Während der Potsdamer Konferenz der Alliierten Grossmächte vom 17. Juli bis zum 2. August 1945 wohnte der damalige Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Harry S. Truman, in der gegenüberliegenden Villa "Little White House".

Am 25. Juli 1945 wurde auf Anweisung und mit Zustimmung aus Potsdam der militärische Befehl zum Abwurf der Atombomben erteilt.

Die zerstörerische Kraft der beiden Bomben brachte hunderttausendfachen Tod und entsetzliches Leid über die Menschen.

Warum haben wissenschaftliche Neugier und politische Macht so etwas zugelassen?

In der Hoffnung auf eine atomwaffenfreie Welt.